

WILLI

was In Langau los Ist



492

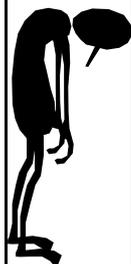


~~die drei~~ ^{vier} Langauer Wirte sind
wieder in voller Aktion

Juni 2021

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Mo 31.5.	Gesunde Gemeinde	Mawiba – Kursbeginn	9.00 Uhr / Freizeithalle
Do 3.6.	Pfarre	Fronleichnam	9.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 12.6.	Sportverein	SVU Langau – Grabern	19.00 / Freizeitarena
Sa 12. u. So 13.6.	Freizeithaus am See	Langauer Steak Tog	Freizeithaus am See
Fr 18.6.	Pfarre	Krankenkommunion	
Sa 19.6.	Meat[ing]	Grillbuffet „all you can eat“	18.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 26.6.	Pfarre	Taufe von Ben Riedl	14.00 Uhr / Pfarrkirche
Vorschau			
Sa 21.8.	Sportverein	16. Int. Triathlon	
So 29.8.	Landjugend	Kirtag am Hauptplatz	
Testungen			
Jeden Sonntag	Gemeinde Langau	Corona-Test (kostenlos)	8.00 - 13.00 / Freizeithalle Langau
Jeden Dienstag	Gemeinde Geras	Corona-Test (kostenlos)	15.00 - 19.00 / Gemeindeamt Geras
Jeden Freitag	Gemeinde Geras	Corona-Test (kostenlos)	15.00 - 19.00 / Gemeindeamt Geras
Jeden Montag	Gem. Drosendorf	Corona-Test (kostenlos)	15.00 - 19.00 / Bürgerspital
Jeden Mittwoch	Gem. Weitersfeld	Corona-Test (kostenlos)	15.00 - 19.00 / Weitersfeld 112

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
12./13. Juni; **Urlaub: 21. Juni bis 27. Juni !**
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
3. Juni; 5./6. Juni;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
26./27. Juni

Wochenende 19./20 Juni nicht besetzt !

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 7 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert ! Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

oo

CORONA-ANTIGENTESTS
sind auch in der Ordination Dr. MÜHLÖCKER
jederzeit und kostenlos möglich!
Wir bitten nur um telefonische Voranmeldung !
Ihr "Ordi-Team"

ÄRZTEDIENST

MÜLL
ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 1. + 15. + 29. Juni;
Restmüll: Dienstag, 8. Juni;
Papier: Dienstag, 6. Juli;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 18. Juni;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden **1. Freitag** im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage !**



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Frau **Anna POLAK** L 140 zum **85. Geburtstag !**
Frau **Anna DIETRICH** H 21/1 zum **85. Geburtstag !**
Herrn **Franz SCHUBERT** Campingplatz zum **80. Geburtstag !**
Frau **Annemarie BASLER** L 219 zum **65. Geburtstag !**
Herrn **Sefi AZEMI** L 289 zum **55. Geburtstag !**
Herrn **Dipl. Ing. Dr. Reinhard WILLINGER** L 2 zum **55. Geburtstag !**
Frau **Karin OBRICHT** L 221 zum **55. Geburtstag !**
Herrn **Herbert DIETRICH** L 2/2 zum **50. Geburtstag !**
Elisabeth und Lukas BENESCH zur **Feier Ihrer HOCHZEIT!**

WILLI
GRATULIERT

FLOH
MARKT

Verkaufe SENIORENFahrzeug "CARELLO" mit Kabine !
Anfragen unter **0676/4055527 !**



GARS am Kamp / Eislaufplatz-Gymnastikraum
Sa, 12. Juni - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. **01/58900-900**

BLUT
SPENDEN

Was ich im Juni nicht vergessen sollte:

.....

.....

.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 26. Juni 2021!

oooooooooooooooooooooooooooooooo



Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte:
IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RVLNAT21
VOLKSBANK:
IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEAT33



Komm zur „BANDE“

9 Uhr Heilige Messe

im Pfarrhof-Langau

Mitgestaltet von der Bande und der Musikschule Thayatal

10 Uhr Instrumente Vorstellen **Musikschule/ Musikerheim**

11 Uhr Mittagstisch bei der Freizeithalle

Musikalische Umrahmung mit Kleingruppe(n) der MK Langau

Sonntag, 20. Juni 2021

Die „Bande“, ein Nachwuchs Orchester der MK Langau und der Musikschule Thayatal, freut sich auf reges Interesse - **AUCH ERWACHSENE** sind herzlich willkommen die Bande kennen zu lernen! Finde „dein“ Instrument - egal wie alt du bist 😊 und werde ein echtes „Banden“ Mitglied!!

Gefördert durch das Land Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



-----Neues von der MK-Langau-----

Habt ihr uns schon gehört? Auch wir dürfen nun endlich – nach sieben Monaten Zwangspause - wieder gemeinsam proben. Die Freude darüber war bei allen riesengroß! Unter Einhaltung der aktuellen Covid-Maßnahmen proben wir vorerst draußen. Wenn ihr also am Freitagabend das Fenster öffnet, könnt ihr uns vielleicht hören.

Natürlich haben wir schon die nächsten Konzerte geplant... genaueres gibt's im nächsten Willi. Nur mal soviel vorweg:

Save the date: 10. Juli 2021

Eine Ära geht zu Ende

Unser Ehrenobmann, Burghard Reiss legte nach 15 ereignisreichen Jahren seine Tätigkeit als Obmann in der BAG Horn/Waidhofen nieder.

Lieber Burghard, wir möchten dir im Namen der Musikkapelle Langau ein großes „Danke“ aussprechen. Deine Funktion in der BAG prägte auch unseren Verein und lehrte uns, was es bedeutet, mit Engagement, Gemeinschaftlichkeit und vor allem Freude voran zu gehen. Wir freuen uns darauf, bei der nächsten Probe gemeinsam die letzten Jahre Revue passieren zu lassen!

Gratulation – Gratulation – Gratulation

Unser fleißiger Storch durfte wieder ein paar Häuser weiterfliegen.

Wir gratulieren Viki und Harry Schuh zur Geburt ihres Clemens ganz herzlich!

Gratulation – Gratulation – Gratulation

Unser langjähriger Obmann Lukas Benesch hat seine Lisi geheiratet!

Wir wünschen euch beiden alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg!



L.S.T.-Langauer Steak Tog

Samstag 12.6.21 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag 13.6.21 von 11:30 bis 13:30 Uhr

- Beef Tartare mit getoastetem Weißbrot 7,90€
- Feinstes Rinderfilet medium gebraten mit Steakpommes, Gemüse und verschiedenen Saucen

Single Steak (1 Stück 220g Filet) 18,50 €

Double Steak (2 Stück á 220g Filet) 27,50 €

Menüplan

Donnerstag <u>3.6.2021</u>	Geschmorte Rindsbackerl mit Erdäpfel-Selleriepürree Surschnitzel mit Salat oder Pommes	12,90€ 9,50€
Freitag <u>4.6.2021</u>	Tagessuppe Cordon bleu nach Art des Hauses	7,90€
Sonntag <u>6.6.2021</u>	Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln Schnitzel vom Schwein mit gemischtem Salat	12,90€ 9,20€
Montag <u>7.6.2021</u>	Tagessuppe Krautfleisch mit Semmelknödel	7,90€
Dienstag <u>8.6.2021</u>	Tagessuppe Gebackene Hühnerbrust gefüllt mit Käse und Schinken und gemischtem Salat	7,90€
Freitag <u>11.6.2021</u>	Tagessuppe Gebackene Leber mit Sauce Tartare und Erdäpfelsalat	7,90€
Montag <u>14.6.2021</u>	Tagessuppe Schinkenfleckerl mit Salat	7,90€

Menüplan für die KW 24 und KW 25 wird bei der Raiffeisenbank Langau ausgehängt.

Wir bitten um Vorbestellung. Gerne auch zum Mitnehmen.

Bitte der Umwelt zuliebe Geschirr mitbringen!

Tel: 0676/7259764

Grillbuffet „all you can eat“

19. Juni 2021 18 Uhr

Vorspeise

Variation des Küchenchefs (auf Wunsch auch vegetarisch)

Grillbuffet

T-Bone Steak, Rosa gebratenes Rinderfilet, Gefüllter Kalbsrollbraten, Hirschrückensteak, Kotelett vom Schwein, Rosa gebratener Rostbraten, Rosa gebratene Beiriedschnitte, Gefüllte Hühnerbrust mit getrockneten Tomaten und Mozzarella, Minibratwürste, Käsekrauter, Cevapcici normal, mit Käse oder Chili, Tofu, Halloumi, Gemüse, Maiskolben, Folienerdäpfel
Salatbuffet
Gebäck

Dessert

Schokomousse mit Beerenröster im Glas oder
Cookie Eisbecher (Alpenkaramell, Butterkeks, Oreo-Crunch und Schlagobers)
Käsevariation

Inkl. **Aperitiv** (Seiterl, Campari Soda, Campari Orange oder ein Glaserl Sekt) und **Digestiv** (Ramazotti, Fernet Branca, Schnaps)

Preis: € 49,90 (Kinder bis 14 Jahre 1€ pro Lebensjahr)

Reservierung bitte bis 15. Juni 2021 20 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: Ruhetag

Mittwoch bis Samstag:

11.30-14.00 und 17.30- 22.00 Uhr

Sonntag: 9.00-22.00 Uhr

Feiertag bis 15.00 Uhr geöffnet
(ausgenommen

Sonntag 9.00-22.00Uhr)

Burger-Spezial

wöchentlich neue Variationen

Jeden Sonntag

von 18.00-20.30Uhr

Neue Eisvariationen

vom Eisgreissler-Eis

Wir freuen uns auf euch!

Patrick Gruber

und das Meating-Team



**MACH MIT
TANZ DICH FIT**



Barbara Gschwandtner
Mobil: 0664/5378500
FB: Bewegungsquelle Waldviertel

MAWIBA MIT BABY
TANZEN FÜR MAMAS UND BABYS

Baby

- tanze, läche und lerne andere Mamas kennen
- werde fit nach der Geburt
- nimm dir eine Auszeit vom Alltag
- hab Spaß am Tanzen
- trainiere sanft deinen Beckenboden



MAWIBA SOLO

TANZEN FÜR ALLE FRAUEN

Solo

- tanz dich fit
- trainiere deinen Beckenboden
- habe Spaß mit den abwechslungsreichen Choreografien
- hole dir Kraft und Energie für deinen Alltag
- schließe neue Freundschaften



MAWIBA PRE
TANZEN FÜR SCHWANGERE

Pre

- bleibe fit in der Schwangerschaft
- lerne deinen Beckenboden kennen
- fühle dich deinem Baby ganz nah
- tanze und läche mit anderen werdenden Mamas
- ergänze tanzend deinen Geburtsvorbereitungskurs



MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining.

Es erwarten Dich

abwechslungsreiche, professionell von einem Expertenteam entwickelte Choreografien, die viel Spaß machen, Deinen Beckenboden trainieren und Dein Fitnesslevel steigern können.

Ein gut trainierter Beckenboden ist in allen Lebensphasen wichtig!

Jetzt in Deiner Nähe:

Wo?

Freizeithalle
Langau 85
2091 Langau bei Geras

Wann?

7 Wochenkurs ab
Mo., 31.5.2021 9-10Uhr



Info & Anmeldung unter

0664/537 85 00



Der Fussball hat uns wieder!

Stolze 26 „fussballhungrige“ Mannen konnte Spielertrainer Matthias Forster zum Trainingsauftakt am 21. Mai in unserer Freizeitarena begrüßen. Nach mehr als einem halben Jahr, in dem der Fussballbetrieb abseits der „Profiblase“ nach dem vorzeitigen Abbruch der Herbstmeisterschaft sowie der anschließenden Annullierung der gesamten Meisterschaftssaison stillstand, war es endlich so weit, dass auch im Erwachsenenbereich wiederum der Trainingsbetrieb erlaubt wurde. Auch wenn die endgültigen Verhaltensregeln noch nicht in Stein gemeißelt sind und weitere Lockerungsschritte - hinsichtlich Maskentragung, Abstandsregel etc. - kommen dürften, so werden Zutrittstests – sowohl für die Sportler als auch für die Fans – unumgänglich sein, gilt doch für Trainings und Matches gleichermaßen, dass eine Impfung, ein aktueller Test oder eine überstandene - nicht länger als sechs Monate zurückliegende - Corona-Infektion nachgewiesen werden müssen.

Möge diesmal die Übung gelingen – die Vorfreude bei Fans und Spielern ist jedenfalls groß!

Vorbereitungsspiele:

- Sa. 12. Juni - 19.00 SVU Langau – SV Grabern
- Sa., 10. Juli – 17.00/19.00 SVU Langau – Eintracht Pulkatal
- Sa., 17. Juli – 19.00 SVU Langau – Sigmundsherberg
- Fr., 23. Juli – 19.00 Pulkau – SVU Langau
- Sa., 31. Juli – 16.30/18.30 Guntersdorf – SVU Langau
- Sa., 7. August – 18.00 Straning – SVU Langau

- U-8: Do., 10. Juni - 17.30 SVU Langau – St. Bernhard
- U-8: So., 20. Juni – 10.00 Retz – SVU Langau

oo

NEUER TERMIN - NEUER TERMIN

16. INTERREGIONALER TRIATHLON mit Landesmeisterschaften

Sa., 21. August 2021 – Bergwerksee !

Aufgrund nur sehr schwer umsetzbarer „Covid-19“-Auflagen wurde die 16. Auflage unseres Interregionalen Triathlon vom 19. Juni auf den 21. August 2021 verschoben!

Näheres im nächsten WILLI bzw. unter www.triathlon-langau.at!



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste:

seinem langjährigen Spielertrainer **Christian GENNER** zum **50. Geburtstag!**

für die vielen netten und lieben Glückwünsche anlässlich

HERZLICHEN
DANK!

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| meines 95. Geburtstages | Rupert BRANDSTÄTTER |
| meines 85. Geburtstages | Anna BALDREICH |
| meines 70. Geburtstages | Helmut REISS-WURST |
| meines 65. Geburtstages | Elisabeth BRENNER |

WILLKOMMEN

CLEMENS!



Clemens Schuh,
geboren am 26. April,
49 cm, 3.310 Gramm
Langau



LANGAU | Elisabeth Benesch und Lukas Benesch, beide aus Hessendorf, haben im Beisein ihres Sohnes Thomas am 8. Mai am Standesamt Geras den Bund fürs Leben geschlossen.
Foto: privat

AUSFLUG

AM 28. JULI 1974 MACHTE UNSERE GEMEINSCHAFT EINEN AUSFLUG. MIT DREI PKW'S BESUCHTEN WIR ZUERST DEN SAFARIPARK UND NACH EINER KURZEN MITTAGSPAUSE GING'S AUF NACH WIEN IN DIE WIG. AM ABEND GING ES MÜDE, DOCH NOCH VOLLER BEWUNDERUNG FÜR DAS GEGEHENE RICHTUNG LANGAU.

NACH EINER LÄNGEREN UNTERBRECHUNG BEI EINEM HEURIGEN KAHEN WIR SPÄT, ABER HEIL NACH HAUSE.



Hierbei handelt es sich um eine Redewettbewerb, die Sieger qualifizierten sich für den Bezirkswettbewerb.

Ergebnis beim Bezirksredewettbewerb:

- 1 Platz → Eduard Prand
- 2. Platz → Karl Reiß



Tatkräftig unterstützte die LFW Langau, die Gemeinde beim Abriss des Feuerwehrhauses.



AM UNSEREM REDEWETTBEWERB, DER AM 28. FEBRUAR 1975 STATTFAND, STELLTEN SICH 6 MITARBEITERINNEN UND 4 MITARBEITER MIT FOLGENDEN THEMEN DER JURY

BAYER BERTHOLD: BRAUCHEN EUROPÄISCHE GRENZEN STACHELDRAHT?

KÖPPL JOSEF: PRÄSENZDIENST FÜR BURSCHEN!
- FÜR MÄDCHEN?

REISZ KARL: ZIVILCOURAGE - GEDANKEN ÜBER DEN MUT ZU SPRECHEN UND ZU HANDELN

RIEDL WALTER: GLEICHBERECHTIGUNG UND PARTNERSCHAFT VOM MANN UND FRAU: REALITÄT ODER UTOPIE?

PRAND ANNA: IST DIE FAMILIE PASSÉ?

RESEL GERDA: FLÜCHTLINGE - EIN SYMPTOM UNSERES JAHRHUNDERTS?

REISZ-WURST ELEONORE: ALT UND JUNG UNTER EINEM DACH?

RIEDL CHRISTA: GLEICHBERECHTIGUNG UND PARTNERSCHAFT VON MANN UND FRAU: REALITÄT ODER UTOPIE?

RIEDL MARGIT: GLEICHBERECHTIGUNG UND PARTNERSCHAFT VON MANN UND FRAU: REALITÄT ODER UTOPIE?

WINTER MARINA: KARRIERE ODER FAMILIE?
DIE ROLLE DER FRAU IN DER GESELLSCHAFT VON HEUTE

DIE JURY WÄHLTE 4 REDNER AUS, DIE AM BEZIRKSREDEWETTBEWERB TEILNEHMEN DURFTE.



Maibaum 2021



Die Landjugend wird 70 Jahre!

Da wir dies auch gebührend feiern wollen, haben wir uns dazu entschlossen, am Sonntag, den 29. August am Hauptplatz in Langau einen Kirtag zu veranstalten. Diesbezüglich wollten wir euch bitten, wenn jemand alte Fotos der Landjugend besitzt, uns diese zukommen zu lassen.

Abgabe direkt in die vorbereitete Schachtel in der Einfahrt von Winterzeile 113

oder

Sie melden sich unter: 0664/3292278 und die Fotos werden von Mitgliedern der Landjugend direkt abgeholt

Wir bedanken uns für eure Mitwirkung 😊



**IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.**

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn

Allianz 

Öffnungszeiten

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag

jeweils **07:00 - 18.00**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Neubert

Tel. **0676 9001756**

Tel. **0676 7194737**

www.anglerparadieshessendorf.at

AUTO HAUS RESEL
Ihr Partner seit Generationen.

NEUES ANGEBOT



FAHRZEUGPFLEGE

INNENREINIGUNG

- ☒ Saugen des kompletten Innenraums (inkl. Kofferraum)
- ☒ Reinigung Armaturenbrett und Türverkleidungen
- ☒ Fensterreinigung innen
- ☒ Gummi- bzw. Stofffußmatten reinigen

ab
€ 55.-
PAKET 1

INNEN- UND AUSSENREINIGUNG

- ☒ Saugen des kompletten Innenraums (inkl. Kofferraum)
- ☒ Reinigung Armaturenbrett und Türverkleidungen
- ☒ Fensterreinigung innen und außen
- ☒ Gummi- bzw. Stofffußmatten reinigen
- ☒ Handwäsche außen, inkl. Felgenreinigung

ab
€ 65.-
PAKET 2

INNEN-, UND AUSSENREINIGUNG INKLUSIVE LACKVERSIEGELUNG

- ☒ Saugen des kompletten Innenraums (inkl. Kofferraum)
- ☒ Reinigung Armaturenbrett und Türverkleidungen
- ☒ Fensterreinigung innen und außen
- ☒ Gummi- bzw. Stofffußmatten reinigen
- ☒ Handwäsche außen, inkl. Felgenreinigung
- ☒ Lackversiegelung

ab
€ 115.-
PAKET 3

**HANDWÄSCHE
AUSSEN € 22,-**

**ALLE SITZE INKL.
BODENBELÄGE NASS SAUGEN € 79,-**

**EINZELSITZE NASS
SAUGEN € 19,-**

www.vwaudi-resel.at
www.autohaus-resel.at

Um Terminvereinbarung wird gebeten!
Retz: 02942 / 2181 Langau: 02912 / 424

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Mai 2021 los war

Maibaumaufstellen einmal anders



Corona beflügelt die Kreativität – ein „normales“ Maibaumaufstellen war ja auf Grund der Pandemie nicht bzw. kaum möglich – daher hat sich die Landjugend eine ganz neue, sichere Form des Maibaumaufstellens einfallen lassen: jeder hat für sich alleine, oder mit seinen in einem Haushalt lebenden Geschwister(n) oder Partner ein Maibaumaufstellen oder etwas ähnliches kreiert.

Bei den einen war es ein kleiner Maibaum, bei den anderen ein echter, lebender Baum, oder ein kleiner „Spielbaum“ oder gar bereits ein gefällter großer Baum, der schon Verwendung bei der Gartengestaltung gefunden hat! Vielen Dank jedenfalls an unsere Jugend für Eure Disziplin und vor allem für Eure Kreativität diesen guten alten Brauch nicht in Vergessenheit geraten zu lassen!

Vielen Dank an unsere fleißigen Bienen bei der Teststraße in Langau



Am Sonntag, den 2. Mai 2021 durften wir uns seitens der Marktgemeinde Langau im Namen unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und unseres Abgeordneten Jürgen Maier bei den tüchtigen Helferinnen und Helfern bei unserer Teststraße bedanken.

Stellvertretend für ALLE fleißigen Mitstreiter wurde das DANKE SCHÖN an diesem Sonntag mit Schnitten versüßt.

Seitens der Marktgemeinde Langau natürlich auch ein ganz großes DANKE SCHÖN an ALLE, die uns bei diesem tollen Angebot so einmalig unterstützen. Es ist dies wieder ein wunderbares Zeichen unseres großartigen Zusammenhalts in der Gemeinde und vor allem ein deutliches Signal für unsere Mitmenschen da zu sein.

Vielen, vielen Dank!!!

Öffnungsschritte ab 19. Mai 2021

Seit 19. Mai 2021 gibt es durch die Beendigung bzw. Erleichterungen bei den Maßnahmen, die eine starke Verbreitung der Krankheit verhindert haben, wieder

die Möglichkeit zu mehr persönlichen sozialen Kontakten.

Ein kleiner Überblick für Tests, Genesungen und Impfungen:

3-G-Regel ist Grundlage für viele Bereiche:

GETESTET: PCR-Test 72h, Antigentest 48h, digital erfasster Selbsttest 24h

GEIMPFT: ab Tag 22 nach Erstimpfung 3 Monate, ab Zweitimpfung 6 Monate

GENESEN: 6 Monate nach Genesung, mit Impfung 9 Monate

Ein Besuch der **Gastronomie** ist seit 19. Mai wieder möglich – dabei sind einige Punkte zu beachten:

- Gästegruppen indoor max. 4 Erwachsene
- Gästegruppen outdoor max. 10 Erwachsene
- Sperrstunde um 22:00 Uhr
- Beim Betreten gilt die 3 G – Regel (getestet, geimpft, genesen)
- Registrierung
- FFP2-Maskenpflicht – außer am Sitzplatz

Veranstaltungen und Zusammenkünfte:

Indoor max. 4 Personen aus versch. Haushalten +6 Kinder. Outdoor max. 10 Personen + 10 Kinder. Ab 11 Personen gelten Veranstaltungsregeln: 3-G-Regel, Anmeldung bei der BH, keine Speisen und Getränke bei Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze, 2m Abstand (Ausnahme: gemeinsamer Haushalt), indoor FFP2-Maskenpflicht, Registrierungspflicht; Sperrstunde 22:00 Uhr

Freizeit und Kulturbetriebe:

2m Abstand (Ausnahme: gemeinsamer Haushalt), 20m²/Kunde, indoor FFP2-Maskenpflicht; Sperrstunde 22:00 Uhr

Fitness-Studios:

3-G-Regel, 20m²/Kunde, FFP2-Maskenpflicht (außer beim Sport)

Handel:

FFP2-Maske, 2m Abstand (Ausnahme: gemeinsamer Haushalt), 20m²/Kunde

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt zur Verfügung.

Wohnen im Waldviertel – die Plattform für drei Bereiche!



Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel!

Immobilien, Baugründe und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das alles in und rund um unsere Gemeinde und im ganzen Waldviertel finden Sie unter [wohnen-im-waldviertel.at](https://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Eine gemeinsame Webseite von 56 Gemeinden der Region.

#wohnen

Neues Zuhause gesucht? Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ erfahren Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell angeboten werden und sehen, wer sie verkaufen oder vermieten möchte. Große Fotos und viele Details machen Lust auf mehr.

Mein Wohnweb

Nicht gleich etwas gefunden? Suchkriterien für die Wunsch-Immobilie oder den perfekten Baugrund eingeben und zurücklehnen. Sobald neue Objekte verfügbar sind, werden Sie per E-Mail informiert.

Eigene Immobilie verkaufen oder vermieten

Sie wollen eine Immobilie oder ein Grundstück in einer der 56 Gemeinden verkaufen oder vermieten? Hier können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit selbstständig eine kostenlose Anzeige aufgeben und von den vielen täglichen Zugriffen von Waldviertel-Interessierten profitieren.

#arbeiten

Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte, AkademikerInnen und Lehrlinge. Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle? Im Bereich ‚Arbeiten‘ finden Sie interessante Jobs in zukunftsfähigen Branchen bei erfolgreichen und oft international tätigen Firmen.

#leben

Sie fragen sich, wo es in und um die Gemeinde Kinderbetreuung und Schulen, Kunst und Kultur, Krankenhäuser und ÄrztInnen, Nahversorger und Direktvermarkter gibt? Das können Sie im Umgebungcheck auf der Seite ‚Leben‘ nachsehen. Durch Karten, Diagramme, Videos und Texte in Kategorie wie ‚Schule und Bildung‘, ‚Sicherheit und Erreichbarkeit‘ oder ‚Betriebe und Produkte‘ lernen Sie das Waldviertel besser kennen. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise.

Besuchen Sie DIE zentrale Plattform für das Waldviertel, - eine moderne Immobilien- und Informationsplattform:

www.wohnen-im-waldviertel.at

Haben Sie in Ihrem Bekanntenkreis Freunde und Verwandte, die gerne das Waldviertel für ihren Lebensmittelpunkt wählen möchten, so informieren Sie bitte über das tolle Angebot auf dieser Website.

Angebote unserer Gesunden Gemeinde



MAWIBA - Kurse

Ab Montag, den 31. Mai 2021 starten wir wieder mit tollen Angeboten unserer Gesunden Gemeinde Langau:

Den Start macht Frau Barbara Gschwandtner mit einem „MAWIBA“-Kurs jeden Montag von 9-10 Uhr in der Freizeithalle Langau. MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining.

Barbara Gschwandtner stellt sich vor:

Ich bin 46 Jahre alt, komme aus dem Wienerwald



und habe mein Leben lang getanzt. Von Jazz-Dance über Show-Tanz in verschiedenen Gruppen, Zumba, Latindance, diverse Standardtänze, Volkstanzgruppe, für all diese Tanzstile habe ich Kurse besucht bzw. war ich Mitglied diverser Grup-

pen und Vereine und bin auch aufgetreten. Im Frühjahr 2020 habe ich MAWIBA für mich entdeckt. Ein Tanzkonzept von Experten entwickelt, um mit Spaß und Freude am Tanzen den Beckenboden sanft zu trainieren. Da ich mit meinem aus Tautendorf bei Gars stammenden Lebensgefährten nun nach Harth bei Geras gezogen bin, freue ich mich hier in Zukunft Kurse und Beratungen abzuhalten. Alle meine Mawiba-Kurse sind Mixkurse und für alle Frauen und auch Männer offen. Denn jeder hat einen Beckenboden und dieser möchte in jeder Lebensphase trainiert und bewusst wahrgenommen werden. Eine Einheit kostet 12 Euro und die Kurse laufen je nach Ort und Startzeit 5-7 Wochen. Nähere Infos gerne auf Facebook „Bewegungsquelle Waldviertel“ oder melde Dich gerne via Mail oder Whatsapp bei mir. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit beim Tanzen! Liebe Grüße Barbara

Mehr Infos und Anmeldung unter 0664/5378500 bei Barbara Gschwandtner.

Fitnesskurse: Fatburner – Latino – Power-Pilates

Auch die Kurse von Sabine Lüers, die vor den Lockdowns begonnen wurden, werden nun wieder fortgesetzt – gerne sind auch Neueinsteiger willkommen. Informationen bei der Trainerin: 0664/6438229.

Angedacht ist, dass bei Schönwetter die Fitnessseinheiten im Freizeitzentrum und bei Schlechtwetter in der Freizeithalle abgehalten werden. Informationen über den Ort zum aktuellen Datum erfolgen direkt über die Trainerin über einen gemeinsamen Informationskanal!

Für weitere Fragen stehen wir auch gerne am Gemeindeamt zur Verfügung (02912/401)

Faschings- und Firmenallee in der Kohlstatt - Nachtrag



Noch ein Nachtrag zur Information aus dem Mai-WILLI zu unserer Faschings- und Firmenallee in der Kohlstatt: Wir bedanken uns seitens der Marktgemeinde Langau sehr herzlich bei Familie Dr. Hildgard Schmoller und Dr. Gernot Stöglehner, Langau 13 für die Spende der Baumsteher für die ALLEE. So können unsere Bäume auch wirklich gerade in den Himmel wachsen 😊.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Lesen zahlt sich aus! In jeder Hinsicht!



Nach der erfolgreichen Lese-Aktion für Jugendliche veranstaltet das Land NÖ über die Organisation „Treff-Punkt-Bibliothek“ nun auch

ein Gewinnspiel für Kinder!

Die Teilnahmekarten liegen im Biblio-Dreieck auf bzw. werden über die Schulen verteilt. Die Karten müssen bis zum 15. September im Biblio-Dreieck abgegeben werden. Es werden Gewinner aus allen Vierteln gezogen! Ende September ist auch eine tolle Abschlussveranstaltung in St. Pölten geplant!

Lesen macht nicht nur schlau, es können auch tolle Preise gewonnen werden!

Herzliche Einladung zur Teilnahme an „Gesucht: Lesemeister & Lesemeisterin!“



JOBS in der Heimat – APV sucht Mitarbeiter!

KARRIERE BEI APV

ECHTER KARRIERETYP? LUST AUF NEUES? - DAS TRIFFT SICH GUT!

Wir suchen motivierte MitarbeiterInnen:

- Leitung Entwicklung & Konstruktion
- Leitung Produktgruppenmanagement
- Kundendienst – After Sales
- Messeorganisation & Vertriebsperformance

Mehr Infos und alle offenen Stellen finden Sie im Karrierebereich auf www.apv.at.

APV - Technische Produkte GmbH
ZENTRALE, Dallein 15, AT - 3753 Hötzelzdorf | bewerbung@apv.at | www.apv.at

Bei uns gibt es ja keine Arbeit - ein Vorurteil, dem wir ganz massiv entgegentreten wollen!

Der beste Beweis ist einmal mehr die Firma APV in unserer Nachbargemeinde Geras mit Sitz in Dallein. Immer wieder werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Qualifikationen gesucht – und dies in unmittelbarer Umgebung!!!

Verbreiten wir bitte diese Nachrichten – so haben unsere Bürgerinnen und Bürger die Chance auf einen Arbeitsplatz in der Nähe und die Firma ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Nachbarschaft!

Nähere Informationen unter: www.apv.at



Gasthäuser in unserer Gemeinde wieder geöffnet!



Das Warten hat ein Ende: Seit 19. Mai 2021 laden Langaus Gasthäuser wieder zum Besuch ein.

Patrick Gruber bietet in der Freizeithalle zahlreiche Schmankerl und Spezialitäten an. Gegen Vorbestellung können diese auch abgeholt werden. Der Gastgarten lädt an Sommertagen zum gemütlichen Verweilen.

Am Montag und Dienstag ist Ruhetag, von Mittwoch bis Samstag ist von 11:00 bis 15:00 Uhr sowie von 17:30 - 22:00 Uhr, an Sonntagen von 9:00 bis 22:00 Uhr und an Feiertagen von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Reserviert werden kann wie bereits bekannt unter meating@outlook.at oder der Tel. 0677/61637456. Auf der Homepage www.meating.at bzw. auf Facebook (<https://www.facebook.com/Meating-107607704129610/>) finden Sie aktuelle Neuigkeiten, können einen Blick in die Speisekarte werfen oder auch online Speisen zum Abholen bestellen.

Neben der Freizeithalle laden auch das Freizeitzentrum und das Anglerparadies Hessendorf wieder zum Besuch ein.



Für das **Freizeitzentrum** gilt nach aktuellem Wissensstand eine Beschränkung der Besucherzahl auf

500 Personen. Auf dem großzügigen Gelände verteilen sich die Gäste aber ohnehin sehr gut. Roland Firmann und sein Team freuen sich schon auf die kommende Badesaison. Geöffnet hat das Freizeitzentrum bei Schönwetter im Juni am Montag und Dienstag und von Freitag bis Sonntag von 11:30 bis 20:00 Uhr, im Juli und August täglich ab 11 Uhr; im September wie im Juni. Rund um den See laden Wanderwege zu einem Spaziergang ein, der nahe gelegene Kletterpark bietet Training für den Gleichgewichtssinn.

Falls Sie übrigens wissen wollen, was auf der Kipp gerade los ist, dann werfen Sie einen Blick auf die im vergangenen Jahr eingerichtete "Kippcam" unter langau.at/kippcam.

Auch das **Anglerparadies Hessendorf** hat für seine Gäste wieder geöffnet. Wirt Harry Neubert und seine MitarbeiterInnen betreuen alle Gäste in gewohnt charmanter Weise. Auf den vielen wunderbaren Teichen lassen sich verschiedene Fischarten fangen,



Kinder haben einen großen Spielplatz zur Verfügung und der Streichelzoo sowie die vielen herumhoppelnden Kaninchen sind natürlich auch ein Anziehungspunkt. Das Anglerparadies hat von Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 7 bis 18 Uhr geöffnet.

Gemeinderatsitzung am 31. Mai 2021

In der Gemeinderatsitzung am 31. Mai 2021 konnten wieder einige wichtige Punkte allesamt einstimmig beschlossen werden.

In Summe wurden wieder 3 Bauplätze in der Feldgasse an Bauwerber verkauft. Somit stehen aktuell (ohne den vorreservierten Bauplätzen) 2 Grundstü-

cke mit einem Optionsvertrag von Hartlhaus zur Verfügung und ein verbleibender freier Bauplatz. Wir können uns über so große Nachfrage und so rege Bautätigkeit sehr freuen! Dank unserer Initiative „Wohnen im Waldviertel“ aber auch durch Unterstüt-

zung von z.B.: Frau Susanne Angelmayr als Immobilienmaklerin wird unsere Region und unsere Bauplätze als sehr lebenswert angepriesen. Die Zugriffszahlen aus den letzten Monaten zeigen, dass der Wunsch der städtischen Bevölkerung sehr groß ist auf das Land zu ziehen, oder zumindest einen weiteren Wohnsitz im ländlichen Raum zu begründen.



Für unsere zahlreichen Vormerkkunden suchen wir Häuser, Anlageobjekte, Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Ihre Immobilienmaklerin Frau Susanne Angelmayr, steht Ihnen gerne beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.



Susanne Angelmayr
Staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
0664/434 28 48
susanne.angelmayr@IMMO-CONTRACT.com

VOM TRAUM ZUM RAUM - Alles aus einer Hand:
Verkauf, Vermietung, Vermittlung,
Liegenschaftsbewertung,
Finanzierung und Versicherung.

Weiters wurde die Vergabe der Arbeiten für eine Kanalerweiterung in Richtung Campingplatz beschlossen – mit einem aktuellen Fördersatz von 80% ist dies eine einmalige Chance für unseren wunderbaren Campingplatz.

Als Karenzvertretung für Julia Baldreich konnten wir Frau Vivien Spann als Kindergartenpädagogin gewinnen und werden Frau Spann ab 1. Juni 2021 in der Kinderstube Langau beschäftigt.

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

PFARRNACHRICHTEN

DONNERSTAG, 3.6.: HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

FRONLEICHNAM

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 6.6.: 9 Uhr HI.Messe

FREITAG, 11.6.: Hochfest: Heiligstes Herz Jesu

18 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 13.6.: VATERTAG

9 Uhr HI.Messe

FREITAG, 18.6.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 20.6.: 9 Uhr HI.Messe

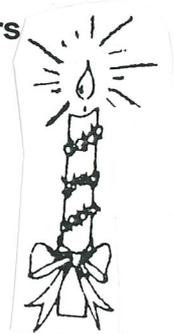
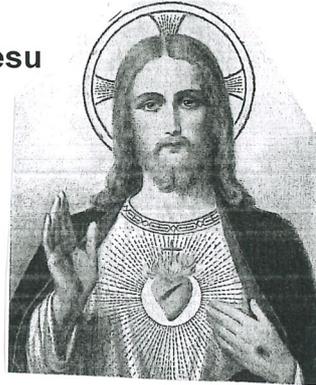
DONNERSTAG, 24.6.: Hochfest: Geburt des hl. Johannes des Täuflers

17'30 ROSENKRANZ

18 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 26.6.: 14 Uhr TAUFE von Ben Riedl

SONNTAG, 27.6.: 9 Uhr hl.Messe



LEKTORENDIENST:

3.6.: Prand F. 6.6.: Eidher 13.6.: Reiß H. 20.6.: Kurzreiter 27.6.: Fischer 4.7.: Linsbauer

Jeden DONNERSTAG um 17'30 ROSENKRANZGEBET in der Kirche

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior in regimini Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01

Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88

Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225

Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR JUNI 2021

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.



Messenordnung Juni 2021

- 3.6.Do.09'00 Fronleichnam;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Ernst Brand zum Geburtstag/Für +Friedrich Glaser u.alle Verwandten/Barbara und Gerhard Resel für beidseitig verstorbene Verwandtschaft/Maria Kurzreiter für +Eltern und Angehörige
- 4.6.Fr. 18'00 Zur schuldigen Danksagung
- 5.6.Sa.18'00 Um gute Priester
- 6.6.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Waltraud Zmaritsch für +Eltern und Verwandte// Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz
- 7.6.Mo.18'00 Für +Ing. Franz Weidinger, Eltern und Großeltern//**Auswärts:** Für + Robert Schöls/ Für +Christine Wiesmann (1. Gnadenmesse)
- 10.6.Do.18'00 Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Für verstorbene Christine Wiesmann (2. Gnadenmesse)
- 11.6.Fr. 18'00 **Herz-Jesu-Fest;** Für verstorbene Christine Wiesmann (3. Gnadenmesse)
- 12.6.Sa.18'00 Für +Christine Wiesmann (4. Gnadenmesse)//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Theresia Wurz/Leichenbegleiter für +Adele Wurst
- 13.6.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Irmi Oswald und Kinder für +Franz Österreicher und alle Verwandten/Anna Reiss 29 für +Gatten, Eltern, Geschwister und Schwager/ Fam. Hörmann für +Tochter Elfriede Zwingl/Für +Gottfried Mittag und Angehörige/ Margarete und Franz Mitmannsgruber im lb.Gedenken an unsere Väter, Großväter und Urgroßväter zum Vatertag
- 14.6.Mo.18'00 Für verstorbene Christine Wiesmann (5. Gnadenmesse)
- 17.6.Do.18'00 Für +Christine Wiesmann (6.Gnadenmesse)//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Robert Reiß
- 18.6.Fr. 18'00 Franz Traun für verstorbene Gattin, Geschwister und Verwandte
- 19.6.Sa.18'00 Theresia Fiedler für verstorbene Eltern und alle Verwandten
- 20.6.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Familien Kornell für +Vater und alle Verwandten/ Geschwister Lörinczi für +Eltern und Bruder Franz/Hedi Mold für +Schwager und Nichte Waltraud/Für +Maria und Johann Ensfelder/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Gedenken an alle unsere Tanten und Onkeln und Cousin Hannes/Elfi Steindl in Liebe und Dankbarkeit für meine verstorbene Mutter
- 21.6.Mo.18'00 Leichenbegleiter für verstorbene Theresia Wurz zum 1. Todestag//
Auswärts: Für verstorbene Aloisia Fiedler, deren Eltern und Geschwister
- 24.6.Do.18'00 Für verstorbene Mutter Berta Wustinger und alle armen Seelen
- 25.6.Fr. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Ernst Brand zum 2. Todestag
- 26.6.Sa.18'00 Edith Harrer für verstorbenen Gatten zum Geburtstag
- 27.6.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Inge Bayer für verstorbenen Vater, Großeltern und ganze Verwandtschaft/Familie Bayer für +Paul und Maria Prand und alle armen Seelen/Familie Ilse und Fritz Linsbauer zu Ehren der heiligen Engel und für +Eltern Franz und Wilhelmine Glaser
- 28.6.Mo.18'00 Karl Reiß Nr. 48 zur schuldigen Danksagung und für verstorbene Tagelöhner
- 1.7.Do.18'00
- 2.7.Fr. 18'00 Hedi Mold für verstorbenen Gatten Josef Mold zum diamantenen Hochzeitstag

MESSENEINSCHREIBEN für das 2. Halbjahr 2021

Vormerkung von gewünschten HI.Messen:

Corona-bedingt ersuche ich den gewünschten Text mit Wunschdatum entweder nach den Abendmessen mir persönlich zu geben oder diese wieder in den Postkasten auf Nr. 24 zu hinterlegen. Die Tage für HI.Messen in Langau bleiben gleich: Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag (am Sonntag können nur Auswärtsmessen entgegengenommen werden).

Messintentionen in Langau weiterhin € 11, für Auswärtsmessen € 9.Für etwaige Rücksprachen bitte wieder um Bekanntgabe der Telefonnummer. Danke – Anita Fidler

ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, 23. Mai wurden die diesjährigen Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche vorgestellt.

Die Erstkommunion findet voraussichtlich am Sonntag, 15. August statt.



v.l.n.r.: Laura Lehninger, Matthias Andre, Isabelle Stark, Laura Sporer, Pfarrer Andreas Brandtner, Gregor Fraberger



KOCHBUCH

Die Schüler, Lehrer und Eltern der Volksschule Geras-Langau haben ein beeindruckendes knapp 180 Seiten umfassendes Kochbuch mit ihren Lieblingsrezepten zusammengestellt.

Der Reinerlös aus dem Kochbuch-Projekt kommt den Kindern unserer Volksschulen Geras und Langau zu Gute.

Vielen Dank an den Elternverein, der allen Käufern viel Freude und gutes Gelingen beim Nachkochen wünscht!

MAHLZEIT!



Text und Fotos sind mit freundlicher Erlaubnis der Caritas St. Pölten dem Buch „Solidarisch denken, leben, handeln – 100 Jahre Caritas der Diözese St. Pölten“, erschienen 2020, entnommen.

Reportage: Besuchsdienst

Lebenszeit teilen



Der freiwillige Besuchsdienst der PfarrCaritas bringt Abwechslung in den Alltag pflegebedürftiger Menschen.

Seit etwa zehn Jahren engagiert sich Friedrich Prand in seiner Heimatpfarre Langau im Waldviertel ehrenamtlich in der PfarrCaritas: Regelmäßig besucht er pflegebedürftige Menschen im „Haus der Barmherzigkeit“ in der 25 Kilometer entfernten Stadt Horn. Er gestaltet gemeinsam mit anderen Freiwilligen aus seiner Gemeinde Spielenachmittage für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims. Das bringt Abwechslung und viel Spaß in den Alltag dieser Menschen.

Herr Prand, wie sind Sie zur PfarrCaritas und zum Besuchsdienst gekommen?

Ich war vor meiner Pensionierung in der Diözese St. Pölten im Seniorenreferat tätig. Bei Regionaltreffen haben wir uns vor allem mit dem Thema „Menschen besuchen“ befasst. Wir haben jemanden von der PfarrCaritas eingeladen und uns über die Besuchsdienst-Seminare informiert. Auch im Arbeitskreis „Pflegeheim-Seelsorge“ haben wir uns mit dem Thema Besuchsdienst befasst. Vor zwölf Jahren hat die PfarrCaritas der Diözese St. Pölten ein erstes Besuchsdienst-Seminar bei uns in der Pfarre abgehalten. Mit dem Ergebnis, dass einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer – hauptsächlich Frauen, aber auch Männer, ich zum Beispiel – bis heute regelmäßig in Pflegeheime fahren und die Menschen dort besuchen. Hier in Horn sind wir momentan vier Personen. Ins Pflegeheim in Eggenburg fahren ebenso viele, eine von ihnen ist meine Frau.

Wie kann man sich so einen Besuchsdienst vorstellen?

Wir besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner an zwei Nachmittagen pro Monat. Das Team im Heim achtet darauf, dass wir vor allem mit jenen Menschen in Kontakt kommen, die wenig Besuch von Verwandten bekommen. Wir reden mit diesen Menschen, gestalten Spielenachmittage oder helfen bei Ausflügen mit.

Wie sieht so ein Spielenachmittag aus?

Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in sogenannten Wohngruppen mit jeweils etwa 14 Personen. Ich bin immer in der gleichen Wohngruppe. Dort gehe ich zuerst in den Gemeinschaftsraum und plaudere mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ich sage ihnen, dass wir heute wieder Karten spielen, und motiviere sie zum Mitmachen. Die, die lieber im Zimmer sind, informiere ich und hole jene direkt ab, die sich alleine nicht mehr so gut bewegen können. Manchmal braucht es ein wenig Motivation, meistens nehmen an unserer Runde beim Kartenspielen aber immer dieselben Bewohnerinnen und Bewohner teil. Aber es gibt natürlich auch Tage, wo sich der eine oder die andere nicht so gut fühlt oder nicht gut aufgelegt ist und nicht spielen will – das akzeptiere ich natürlich.

Was sind die Themen, die die Menschen hier beschäftigen?

Wir reden oft über ganz alltägliche Dinge. Was es zum Beispiel Neues gibt im Heimatort. Im Pflegeheim hier in Horn gibt es viele Menschen, die früher in der Umgebung gewohnt haben. Sie möchten natürlich wissen, was sich

draußen tut. Wir sind hier gewissermaßen eine Verbindung zwischen ihnen und den Orten, wo sie früher gelebt haben. Eine Frau erzählt mir immer wieder von ihrem Neffen. Der macht gerade eine Weltreise. Er ruft sie alle paar Tage an und erzählt ihr von den Orten, wo er gerade ist. Einmal, ich war gerade bei ihr, da hat er aus Neuseeland angerufen. Es gibt auch Menschen, denen das Reden nicht mehr leichtfällt, weil sie zum Beispiel krank sind. Ich glaube aber, dass es für sie wichtig ist, dass jemand mit ihnen Zeit verbringt. Die bloße Anwesenheit eines Menschen kann sehr hilfreich sein.

Ältere Menschen regelmäßig zu besuchen und mit ihnen zu reden, das ist ja auch etwas sehr Persönliches. Diese Menschen sterben irgendwann. Wie geben Sie damit um?

Da spürt man natürlich einen Verlust, man ist traurig. Aber der Tod gehört zum Leben. Solche Situationen haben wir in der Familie, im Bekannten- und Freundeskreis. Und so ist es auch hier ein Verlust. Was hilft, ist, dass wir hier mehrere sind – wir können uns untereinander austauschen. Die PfarrCaritas bietet auch Begleitveranstaltungen und Fortbildungen an. Ich habe zum Beispiel über die PfarrCaritas an einem Weiterbildungsabend zum Thema Demenz teilgenommen.

Wie alt sind die Menschen, die in Ihrer Pfarre Besuchsdienste machen, und wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

Meistens sind die Menschen schon in Pension, der Durchschnitt liegt bei 65 Jahren. Aber es gibt auch Jüngere. Zum Beispiel haben wir eine junge Frau, die mit ihrer Mutter aus Syrien geflohen ist. Sie macht gerade die Handelsakademie. Jetzt kommt sie mit uns regelmäßig hierher in das Heim in Horn. Es gehört zu unseren Aufgaben, dass wir neue Leute gewinnen. Das ist oft gar nicht so leicht. Man muss die Leute dazu bringen, einmal mitzufahren und sich das vor Ort anzuschauen. Dann bleiben sie oft auch dabei.

Was ist für Sie das Wesentliche beim Besuchsdienst?

Für mich bedeutet Menschen zu besuchen, dass man Lebenszeit teilt. Es ist aber nicht nur ein Hergeben von Zeit für andere, ich nehme mir auch ganz viel mit von diesen Stunden. Ich spüre die Dankbarkeit der Bewohnerinnen und Bewohner und lerne viel von ihnen, von ihrer Lebenserfahrung. Für mich ist es eine erfüllende Aufgabe und sie hilft mir beim eigenen Älterwerden.

Michaela Mutenthaler

LÖSUNG DES VORMONATS

1) Addams Family; 2) Eine schrecklich nette Familie (Bundy); 3) Die Simpsons; 4) Die Waltons;
 5) Malcolm mittendrin (Cleaver); 6) Die liebe Familie (Lafite); 7) Dallas (Ewing); 8) Wunderbare Jahre (Arnold); 9) Alf (Tanner); 10) Unsere kleine Farm (Ingalls); 11) Die Munsters; 12) Ein echter Wiener geht nicht unter (Sackbauer); 13) Familie Petz

HEUTE: WIE LANG DAUERT DAS EIGENTLICH?

Keine Sorge, wir beschäftigen uns nicht mit der Frage, wie lange wir uns noch mit C*** herumschlagen müssen. Gehen Sie gern spazieren, wandern, joggen? Und ärgert Sie der Müll, der leider überall zu finden ist? Packen Sie doch einen Müllsack ein und los geht's mit „Plogging“ – eine Mischung aus „Jogging“ und dem schwedischen „plocka“ für „sammeln“.

Als kleiner Ansporn: Was schätzen Sie – wie lange brauchen folgende Stoffe eigentlich, um von der Bildfläche zu verschwinden? Schätzen Sie mal die Jahre – unten haben Sie dann die passenden Zahlen zum Zuordnen – und hoffentlich gleich Lust auf eine Runde „Plogging“.

Aluminiumpapier: Korrodiert viel langsamer als Blech

Babywindel: Für Beständigkeit entwickelt, braucht durch Materialmix sehr lange

Bananenschale: Braucht tropisches Klima für raschen Abbau

Blehdose: Tiere können sich an scharfen Kanten verletzen

Glasflasche(ganz): Wenn keinen Naturkräften (Wind, Wasser) ausgesetzt, quasi ewig beständig

Kaugummi: Braucht sehr lange zum Zersetzen

Leder: Braucht sehr lange

Nylonfasern: Waldtiere und Vögel können sich verhängen

Orangenschale: Braucht tropisches Klima für raschen Abbau

Papiertaschentuch: Moderne Verfahren machen Material reiß- und wasserfest

Plastikflasche: Weichmacher können in die Umwelt gelangen

Plastiksack: Braucht sehr lange zum Zersetzen

Styropor: Wenn keinen Naturkräften (Wind, Wasser) ausgesetzt, quasi ewig beständig

Tetrapack: Weichmacher können in die Umwelt gelangen

Zeitung: Druckerschwärze braucht viel länger, als man denkt

Zigarettenstummel: Schadstoffe und Gifte (Schwermetalle, Teer, etc.) verseuchen Boden und Grundwasser

1 - 5 Jahre; 1 - 2 Jahre; 1 - 3 Jahre; 2 - 7 Jahre; 50 - 500 Jahre; 100 - 5000 Jahre; 50 - 100 Jahre; 200 - 400 Jahre; 3 - 5 Jahre; 4000 Jahre - nicht messbar; 60 Jahre; 100 - 200 Jahre; 1 - 3 Jahre; 6000 Jahre - nicht messbar; 50 - 100 Jahre; 500 - 800 Jahre
 (Quelle: www.alpenverein.at)



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

<p>3580 Horn Raabserstrasse 83 0676 / 30 75 372</p>	<p>1160 Wien Stöberplatz 1 01 / 486 15 29</p>
---	---

Fax : 02982 / 20 264
 E-Mail : fa.frittum@aon.at

SAID (1947 – 2021)

aus Christ in der Gegenwart

Die Heimat Heimatlosigkeit

Es gibt nicht viele Mystiker einer schwebenden Gottesferne unserer Zeit, die zugleich Dichter sind. Einer der Großen ist von uns gegangen: CIG-Herausgeber Johannes Röser über SAID, der 74-jährig verstorben ist.

Wie können die Menschen leben, wenn die Götter schweigen? Indem sie selber schweigen. Besser: hören. Noch besser: schreiben. Das war seine Berufung. SAID, der kurz vor seinem 74. Geburtstag in München gestorben ist, hat als „Agnostiker“ – aber was sagen solche Etikettierungen schon! – das Religiöse gebrochen, aufgebrochen. Als Dichter war er ein Mystiker einer neuen Zeit und für eine neue Zeit, die nicht mehr versteht und auch nicht mehr verstehen kann, was einmal war, die vielleicht aber, ohne es zu wissen, auf dem Sprung ist, zu errahnen, was sein könnte.

Nacht des Göttlichen

SAID stammte aus Teheran. Mitte der sechziger Jahre ging er zum Studium nach München, unterstützte dort Proteste gegen das Schah-Regime. Doch die Hoffnung auf Freiheit durch die Revolution Khomeinis, nach der er kurz in den Iran zurückkehrte, wurde enttäuscht. SAID zog endgültig nach München und begann zu schreiben. Im christlich geprägten Kulturkreis setzte er sich immer stärker religiösen Erfahrungen der Nacht des Göttlichen aus. Dem Revolutionär der Befreiung Jesus widmete er ein längeres Prosagedicht: „ich, Jesus von Nazareth“. In dessen Ur-Entfremdung von Gott – Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen – sah er die

vielfältigen Entfremdungen des Menschen von Gott und vom Menschen gespiegelt. Ein Gebet SAIDs ist ins katholische Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ aufgenommen worden. (Nr.15,3):

*herr
stehe meinen freunden bei
dass sie mich ertragen
ohne mich zu verleugnen
dass sie mich lieben wegen meiner schwächen
und mich ermahnen
wenn ich mich stark fühle
und stehe ihnen bei
dass sie das eine vom andern unterscheiden.*

SAIDs Heimat war die Heimatlosigkeit. Gast auf Erden, die einzig wahre Existenz des Menschen. Unruhig ist unser Herz bis... Als Melancholiker des Daseins suchte er in der Verlorenheit der unzugänglichen Orte so etwas wie eine Pilgerkarte zu entwerfen dorthin, wo das Unmögliche eventuell möglich werden könnte.

Ein geflüsterter Name

Beim Dresdener Kongress zum 70-jährigen Bestehen des CIG 2018 las SAID aus seiner Jesus-Erzählung. Dem Verfasser dieser Zeilen übergab er als Geschenk Worte jenes Daseins, in denen, mit denen und aus denen er lebte:

*pappeln verschlucken den himmel
werfen keinen schatten mehr und
flüstern deinen namen
behausungen nehmen abstand von der straße
kehren in sich ein und
flüstern deinen namen
liebespaare verstummen
durch den blick der neider und
flüstern deinen namen*

Danke diesen Personen für Ihre finanzielle Unterstützung:

- | | |
|---|---|
| Franz Kornell | Eleonore und Herbert Mitnacht L 14 |
| Berta Eisner | Gabriele und Franz Mayer |
| Hilde und Ing. Herwig Schöchtner /Drosendorf | Adele Charvat |
| Emma Haszler /Weitersfeld 67 | Sonja und Robert Lehninger |
| Johann Csepin | Gerlinde und Werner Schönbauer |
| Rupert Kremser L 249 | Josef Pribitzer L 16 |
| Elfriede und Leopold Ensfelder /Hessendorf 7 | Brigitte und Ernst Silberbauer /Zissersdorf 62 |
| Ilse und Walter Bauer /Riegersburg 90/1 | Elisabeth und Josef Dundler L 111 |
| Brigitte Schöls | Isabella Röhrich L 175 |
| Günter Reiss /Wokersdorf | Helmuth Traxler L 281 |
| Günter Bayer L 23 | Doris und Roman Wustinger |
| Luzia Schaffer | Dr. Wolfgang Schmidl /Kottaun 34 |
| Henriette und Josef Schwarz Müller L 248 | |

Veranstaltungen beim Nachbarn – Juni 2021

Sa 12. 6. um 10, 11, 12 Uhr Retzer Genussmarkt

JuJu „Feuer, Luft, Wasser, Erde“

Julia Schreitl, Saxophon und Judith Reiter, Bratsche.

– www.inselretz.com

Sa 12. 6. um 21 Uhr Hauptplatz Retz „Lesung

Barbara Neuwirth“

Sa 12. 6. um 18.15 Uhr Stift Geras/Marmorsaal

Konzert Zsófia Boros & Benedikt Dinkhauser. –

www.gerasklingt.at

Sa 12. 6. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg

Vernissage Walter Fahringer „Stadt trifft Land“.

Geöffnet bis 20. 6. Sa, So 14-18 Uhr. –

www.kulturpunkt-hardegg.com

Do 17. 6. um 19 Uhr Hauptplatz Retz

Lastkrafttheater „Höllenangst“, Komödie von Joh.

Nepomuk Nestroy. Eintritt frei. Info:

www.lastkrafttheater.com

Sa 26. 6. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg

Vernissage Helmut Lisy „Mixed Media“.

Geöffnet bis 27. 6.

Sa 26. 6. um 20 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf

„The French Dispatch“.

Komödie von Wes Anderson. Tel. 06641973793. -

www.filmclubdrosendorf.at

So 27. 6. um 11 Uhr Stift Geras/Marmorsaal

Konzert Anneleen Lenaerts & Karl-Heinz Schütz

Sa 3. 7. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg

Vernissage Margit Amon „Farben des Sommers“.

Geöffnet bis 18. 7. Sa, So 14-18 Uhr

Raika-Retz Ausstellung „Thaya-Retz Südmähren“

von Josef Perlinger

bis 18. Juni zu den Öffnungszeiten

Naturparkhaus und Naturpark Geras geöffnet 9-18

Uhr. Mittwoch Ruhetag.

www.naturpark-geras.at

Nationalparkhaus und Nationalpark Thayatal

geöffnet täglich 9-18 Uhr.

www.np-thayatal.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld,

Weitersfeld 113/Rathaus.

Geöffnet Mittwoch 17-19 Uhr, Sonntag 10-11.30

Uhr. -www.biblioweb.at/weitersfeld

Einschränkungen wie Nasen/Mund/Schutz,

Mindestabstand, Nachweis genesen-geimpft-

getestet beachten! Änderungen vorbehalten.

Interessante und teils regelmäßige Sendungen in Fernsehen und Rundfunk

FERNSEHEN

Sonntag: 9.00 Servus TV: Katholischer Gottesdienst

Sonntag: 12.30 ORF2: Orientierung

13.30 ORF2: Heimat Fremde Heimat

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag

Dienstag: 20.15 ORF2: Universum

20.15 NDR: Visite

21.55 ORF1: Willkommen Österreich

22.35 ORF2: Kreuz & Quer

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin –

Wissen für alle

22.30 ORF2: Universum History

Mo bis Fr 9.10 ORF2: Fit mit Philipp

Mo bis Sa 19.05 PRO7: Galileo Magazin

Do 17. und Fr 18. Juni 10.00 – 15.30 3sat:

Bachmannpreis-Wettlesen

Sa 19. Juni 10.00 – 14.30 3sat:

Bachmannpreis-Wettlesen

So 20. Juni 11 Uhr 3sat: Bachmann-Preisverleihung

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am
Sonntagmorgen

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

Montag: 16.05 Ö1: Passagen

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren

Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und
Gesellschaft

Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Samstag: 19.05 Ö1: Logos

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogesichten

Mo bis Fr 15.30 Ö1: Moment

In der TV- bzw. der Radio-Thek können Sendungen

7 Tage lang jederzeit „nachgesehen“ oder

„nachgehört“ werden.

Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de

Worte

von Karl Kieffmann

Worte, Worte hört man sagen;
Liebe ist das erst` Gebot.
Wenn kümmert es in guten Tagen,
ob der Nächste lebt in Not?

Worte, Worte, Hauch von Frieden,
feierlich und doch banal.
Geheimnisvoll die Völker schmieden
Waffen aus Atom und Stahl.

Kennt ihr Völker hier auf Erden
Die Gefahren unsrer Zeit?
Freie Menschen lasst und werden,
leben ohne Kampf und Streit.

– Sauerei vis a vis SPAR

Bitte Dosen vor dem Entsorgen zerdrücken um Platz zu sparen!

Danke



Friedrich Harrer

– Ein dickes Minus allen LangauerInnen, die ihren Mist (Abfälle, alte Äpfel, Grünschnitt etc.) im Bach entsorgen, der sich im Unterort aufstaut und diesen bei uns regelmäßig zum Überlaufen bringt. In Zukunft möge bitte jeder selbst seinen Mist ordnungsgemäß (!) entsorgen.

Reinhard & Tatjana Kaufmann

LUST AUF KARRIERE BEI APV?

WIR SUCHEN MOTIVIERTE MITARBEITER*INNEN

- Kundendienst
- Senior KonstrukteurIn
- Versuchstechnik
- Qualitätsmanager
- Auftragszentrum / Zollfachkraft
- Strategischer Einkauf
- Dispositionslogistik
- Fertigungsplanung
- Fertigung
- Empfang / Verwaltung & Auftragsbearbeitung
- Messeorganisation
- IT-Leitung
- HR GeneralistIn / Assistant Personalleitung



> 150 Mitarbeiter weltweit



Internationales Unternehmen



Zukunftssicher

APV - Technische Produkte GmbH / +43 2913 8001 / bewerbung@apv.at / www.apv.at

Mehr Infos und alle offenen Stellen finden Sie im Karrierebereich auf www.apv.at/karriere.



„Essen auf Rädern“ | Die Initiative war in den ersten drei Monaten im Jahr 1990 nicht sehr gefragt, dann erhielt die Aktion richtig Schwung.



Sind stolz auf die „Essen auf Rädern“-Aktion, bei der in 30 Jahren hunderttausende Kilometer und Stunden aufgewendet wurden, um die ältere Generation mit einem täglichen Mittagessen versorgen zu können.

Foto: privat

Von Karin Widhalm

LANGAU, WEITERSFELD | Ernst wird Alois Schrenk, wenn er erzählt, warum er sich für „Essen auf Rädern“ engagiert.

Der Weitersfelder ist seit 2014 (oder 2015, er ist sich nicht ganz sicher) bei der Aktion dabei. „Ich hatte am 22. Dezember 2012 einen Herzinfarkt erlitten, eben beim Wildschweinfüttern“, schildert er im NÖN-Telefonat. Der Anruf erreicht ihn, während er erneut dieser Aufgabe als Jäger nachgeht. „Ich bin verstorben, mein Hausarzt hat mich wiederbelebt und ich habe mir vorgenommen, dass ich etwas Karitatives mache. ‚Essen auf Rädern‘ hat mir in die Karten gespielt.“

Schrenk fährt die Mahlzeiten aus, organisiert und übernimmt die Einteilung der Freiwilligen aus Weitersfeld. Die Gruppe ist Teil der Langauer Initiative „Essen auf Rädern“, die seit mittlerweile 30 Jahren besteht: Einige Frauen aus dem Pfarrgemeinderat haben sich im Frühjahr mit Pfarrer Andreas Brandtner zusammengesetzt.

Irmgard Urban (Langau) war unter ihnen – und sie kann sich an die Skepsis erinnern: Die Frage tauchte auf, ob jemand das Angebot überhaupt nützen würde.

Die Pfarrgemeinderäte starteten dennoch einen Versuch, wobei das Interesse anfangs tatsächlich bescheiden war: Zwei bis drei Bezieher wurden mit Mahlzeiten aus der Hotelküche „Alter Schüttkasten“, ausgeliefert mit einem geborgten Golf, versorgt. Die Nachfrage war so gering und der Aufwand vergleichsweise so hoch, dass das Projekt fast scheiterte.

Die Zwischenbilanz zeigte nach drei Monaten ein so tristes

Bild, dass der Verein ein „Aus“ der Aktion überlegte. Aber: Es habe die drei Monate gebraucht, bis sich herumgesprochen hat, dass die Freiwilligen täglich, pünktlich und mit gutem Essen vorbeikommen. Die Anmeldungen seien in den nächsten Tagen explodiert, erinnert sich das Team. 70 Kilometer fuhr man schließlich täglich in den Gemeinden Langau, Japons, Pernegg, Geras, Hardegg und Weitersfeld.

1991 kam Drosendorf mit sieben Freiwilligen dazu – und zwei neue Autos waren unterwegs. Die Pfarre Langau trat mit dem NÖ Hilfswerk als Träger der Aktion auf. 50 Schilling (3,36 Euro) kostete eine Mahlzeit damals: 40 Schilling erhielt der Schüttkasten, 10 Schilling behielt die Organisation für die Bezahlung der Autos zurück.

Drosendorf ist heute Teil der Raabser „Essen auf Rädern“-Aktion, während Weitersfeld mit Alois Schrenk und seinem Team eine eigene Drehscheibe von „Essen auf Rädern“ der Pfarre Langau geworden ist. Die Gasthäuser, die für die Aktion kochten, wechselten mit den Jahren. Robert Kurz, Wirt in Weitersfeld, bereitet heute die Zwei-Gang-Me-

nüs – stets zwei zur Auswahl – zu.

„Die Organisation ist immer besser geworden“, erinnert sich Urban. Sie weiß, was dran hängt, hat sie doch diese Aufgabe 2004 von Traude Berger übernommen – und 2021 in jüngere Hände übergeben. Sie hatte noch das anspruchsvolle Vorjahr gemeistert: „Corona war eine ganz gewaltige Herausforderung“, schildert sie. Nicht alle Fahrer waren im Einsatz, weil sie zur Risikogruppe zählten und eine Corona-Ansteckung vermie-

den werden sollte. „Ich habe nicht mehr gewusst, wo ich die Leute hernehmen soll. Und so hatten wir versucht, Essenshelfer zu suchen.“ Urban war erstaunt, wie viele Freiwillige sich nach dem Aufruf gemeldet hatten: Menschen, die ihre Arbeit verloren hatten oder die in Kurzarbeit waren, großen Einsatz habe die Landjugend gezeigt.

„Ich bin wirklich froh, dass es so gut läuft“

Urban hat sich mittlerweile aus dem organisatorischen Bereich zurückgezogen. Thomas Wurst hat den ehrenamtlichen Job übernommen, aber wenn er Hilfe benötigt, unterstützt ihn die 77-Jährige. „Ich bin wirklich froh, dass es so gut läuft“, sagt Urban, die 22 Jahre lang im Stift Geras tätig war.

Die Solidarität untereinander ist spürbar: Fällt jemand aus, sucht der jeweilige Fahrer selbst nach Ersatz. „Und ich habe mich zu 100 Prozent auf Alois Schrenk verlassen können“, lobt Urban.

„Essen auf Rädern“ wird von den Beziehern durchaus mit Sehnsucht erwartet: weniger aus einem Hungergefühl heraus, mehr wegen dem sozialen Kontakt. „Wir bringen jeden Tag ein bisschen Abwechslung in ihren Tagesablauf“, erzählt Schrenk, dass die meisten Bezieher allein-stehend sind.

Die Corona-Pandemie verlangte dann, die sozialen Kontakte auf ein äußerstes Minimum zu reduzieren: „Jetzt stell dir vor, du sitzt eine ganze Woche allein daheim, und wir können auch nicht rein und reden. Der Kontakt fehlt wirklich jedem, uns auch“, schildert Ur-

ban. „Das ist das, was mich schon beschäftigt.“ Urban selbst hat stets das Gespräch mit den Essensbeziehern gesucht, so sehr, dass ihr Mann einmal zu ihr gesagt habe: „Wenn du überall so lange drinnen bleibst, sind wir um zwei Uhr noch nicht zu Hause“, erzählt Irmgard Urban lachend. „Für mich ist es das wert, wenn ich das Lächeln der Leute gesehen habe.“

Ihr 82-jähriger Gatte ist als Fahrer nach wie vor aktiv, nur das Reinigen des Autos überlässt er (zumeist) anderen. Irmgard Urban begleitet ihn als Beifahrerin und trägt die Mahlzeiten zur Tür: Das „Essen auf Rädern“-Team ist stets zu zweit unterwegs.

„Wir fahren in drei Stadtgemeinden und zwei Marktgemeinden zirka 100 Kilometer, momentan haben wir um die 40 Bezieher“, gibt Schrenk, der beruflich als Betriebsleiter aktiv war, noch einen Überblick. 70 Jahre ist er alt: „Ich bin recht vital, weil ich jeden Tag Auslauf habe“, lacht er.

Zahlen

1990: zwei Bezieher, 15 Fahrer
2021: 43 Bezieher, 40 Fahrer (davon 16 in Weitersfeld)

1.140 Mahlzeiten werden durchschnittlich im Monat ausgeliefert.
2020: 13.713 Essen, 35.414 gefahrene Kilometer
1990 bis 2020: 345.606 Mahlzeiten, 782.823 Kilometer

Die **40 Fahrer** leisten monatlich zirka 370 freiwillige Stunden.
1990 bis 2020: 111.000 ehrenamtliche Stunden

Quelle: Pfarre Langau, Essen auf Rädern

**Service für Ältere
seit 30 Jahren**

Burghard Reiss geht nach 15 Jahren

Wechsel | Blasmusik-Obmann übergibt an Meli Tiller aus Raabs – und zog für die NÖN Bilanz.

Von Thomas Weikertschläger

BEZIRK HORN | Nach 15 Jahren als Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen tritt Burghard Reiss bei der Vorstandsneuwahl am 24. Mai nicht mehr an. Die NÖN bat ihn zu einer kleinen Bilanz seiner Amtszeit.

NÖN: Sie waren seit 2006 Chef der 900 Blasmusiker in den Bezirken Horn und Waidhofen. Wie fällt ihre Bilanz dieser Zeit aus?

Burghard Reiss: Was für mich in dieser Zeit zu beobachten war: Die Kapellen wurden jünger, größer und haben ihr musikalisches Niveau enorm gesteigert. Außerdem hat sich auch die Bereitschaft der Kapellen, wieder bei Kammermusikwettbewerben teilzunehmen vergrößert. Es waren wunderbare 15 Jahre, die ich in dieser Funktion tätig sein durfte. Ich habe so viele Leute kennengelernt, da gab es nie ein schiefes Wort. Es lief immer alles auf Augenhöhe ab.

Dabei war die Obmannschaft eigentlich gar nicht Ihr Ziel ...

Reiss: Genau. Ich war zunächst Rechnungsprüfer und dann einer von zwei Obmann-Stellvertretern. Ich bin immer davon ausgegangen, dass mein Kollege neuer Obmann wird. Dann habe ich aber durchaus heftige Kritik geübt und auf den Tisch gehaut. Da hat es geheißt: Dann zeig, dass du nicht nur kritisieren, sondern es auch machen kannst.

Und das haben Sie dann auch bewiesen, sonst hätten Ihnen die Kollegen nicht so lange das Vertrauen geschenkt ...

Reiss: Dass uns viel gelungen ist, ist der Tatsache zu verdanken, dass es im Vorstand lauter Top-Leute gegeben hat. Man konnte sich auf jeden verlassen. Ich habe immer gesagt: Von allen



Foto: Archiv

Burghard Reiss ist seit 2006 Obmann der BAG Horn/Waidhofen.

BAG-Obmännern hat es der aus Horn/Waidhofen am besten.

Wird das auch für Ihre Nachfolgerin Melanie Tiller gelten? Sie übernimmt ja in einer für die Blasmusik nicht gerade leichten Zeit!

Reiss: Für sie geht es nach diesem Corona-Jahr eigentlich bei Null weg. Ich kann aber entspannt gehen, weil ich weiß, dass da eine „junge Garde“ nachkommt, die bewundernswert ist.

Man kann sich Burghard Reiss ohne Blasmusik gar nicht vorstellen. Sie werden schon weiter in Langau aktiv sein?

Reiss: Natürlich, ich möchte weder den musikalischen noch den gesellschaftlichen Aspekt der Blasmusik aufgeben. Gerade letzterer macht das Blasmusikwesen ja aus. Für mich war die Stimmung, die etwa bei Marschmusikbewertungen schon direkt nach Ende des Bewerbs geherrscht hat, immer eine Belohnung für die Mühe und Plage. Das hat übrigens auch NÖN-Reporter Rupert Kornell am eigenen Leib verspürt. Als wir nach der Wertung in Langau gemeinsam zum Zelt gegangen sind und dort hat die Jugend schon auf den Tischen Marsch und Polka getanzt, hat er gemeint: „Wow, so feiert also die Blasmusik.“



Burghard Reiss übergab das Blasmusik-Szepter in der BAG Horn/Waidhofen an seine Nachfolgerin Melanie Tiller aus Raabs. Fotos: Eduard Reiningger

BAG: Meli Tiller folgt auf Reiss

Wechsel | Obfrau der Stadtkapelle Raabs ist neue Blasmusik-Chefin der Bezirke Horn & Waidhofen.

Von Eduard Reiningger und Thomas Weikertschläger

BEZIRK HORN | Auch wenn heuer wegen der Corona-Pandemie eine offizielle Generalversammlung nicht notwendig war: Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen hat am 24. Mai einen neuen Vorstand gewählt. Wie die NÖN bereits berichtete, trat dabei Burghard Reiss, der seit 15 Jahren der BAG mit mehr als 900 Mitgliedern vorstand, nicht mehr zur Wahl an. Zu seiner Nachfolgerin wurde Melanie Tiller, Obfrau der Stadtkapelle Raabs, gewählt.

Trotz ihrer Jugend hat die neue Obfrau schon jede Menge Erfahrung. Die Kunsthistorikerin steht der Stadtkapelle Raabs



Bleibt Bezirksstabführer: Albert Sainitzer.

schon seit 2011 als Obfrau vor.

Die musikalischen Geschicke der BAG leitet weiter der Vitiser Manfred Kreutzer als Bezirkskapellmeister. Ihm stehen mit Harald Schuh aus Langau und Thomas Merzdovnik aus Dobersberg zwei Stellvertreter zur Seite.

Die Wahl ging in der Mehrzweckhalle in Irnfritz über die Bühne. Jede Mitgliedskapelle durfte einen Stimmzettel abgeben.

Die Bezirks-Funktionäre

○ **Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen**

Obfrau: Melanie Tiller, Raabs (Stellvertreterin: Juliane Hofbauer, Pernegg)

Kapellmeister: Manfred Kreutzer, Vitis (Harald Schuh, Langau; Thomas Merzdovnik, Dobersberg)

Jugendreferent: Stefan Pfaunz, Eggenburg (Philipp Gruber, Waidho-

fen; Florian Bauer, Vitis)
Kassier: Andreas Meierhofer, Weitersfeld (Victoria Englmaier, Horn)
Schriftführerin: Angelika Rieder, Gars (Rainer Forster, Weitersfeld)
Stabführer: Albert Sainitzer, Raabs (Daniel Gruber, Waidhofen)
1. Rechnungsprüfer: Petra Hofbauer, Irnfritz; **2. Rechnungsprüfer:** Matthias Koll, Windigsteig

Von Karin Widhalm

LANGAU | Zwei Bauparzellen mit je einer Größe von 1.080 Quadratmeter sind im Siedlungsgebiet östlich von Langau für die Hartl Haus Holzindustrie GmbH (Bezirk Zwettl) reserviert: Der Optionsvertrag ist für ein Jahr aufgesetzt und fand im Gemeinderat seine Zustimmung.

Zwei Fertigteilhäuser werden zur Visualisierung für Kaufinteressenten aufgezogen und über die Website des Waldviertler Betriebes vermittelt. „Wir müssen nichts bewerben“, erklärt Bürgermeister Franz Linsbauer. Langau hat damit einen weiteren Partner zur Plattform „Wohnen im Waldviertel“.

Er hofft, damit eine andere und vor allem größere Interessentengruppe erschließen zu können. Es seien bisher zumeist Langauer, die sich entscheiden, in ihrem Heimatort bleiben zu wollen. „Wir wollen aber auch Leute ansprechen, die Langau noch nicht kennen“, ergänzt er. „Das ist eine Möglichkeit, Zuzügler anzuziehen.“

Linsbauer denkt an den Wiener Raum – oder auch an die nähere Retzer Gegend. „Wir haben viele Goodies, darunter die Glasfaser als ziemliches Highlight, – die kriegen wir im Siedlungsge-

Franz Linsbauer: „Wollen Leute ansprechen, die Langau noch nicht kennen.“



biet sicher“, ergänzt der Gemeindef. 15 Bauparzellen umfasst das seit zwei Jahren bestehende Siedlungsgebiet insgesamt, die meisten sind verkauft oder reserviert – und mit dem Hartl-Projekt steht nur mehr ein Grundstück für Häuslbauer zur Verfügung.

Mit so großer Nachfrage „nicht gerechnet“

Linsbauer ist über die große Nachfrage überrascht: „Wir haben gewusst, dass wir für junge Familien Parzellen brauchen“, erklärt er. „Ich dachte, wir werden in den nächsten zehn Jahren damit beschäftigt sein, aber mit dem haben wir absolut nicht gerechnet.“ Linsbauer will sich dennoch nicht zurücklehnen: „Man muss trotzdem attraktiver werden.“

Hartl Haus erhält die Zusage, dass innerhalb der einjährigen Frist das Grundstück nur an Interessenten verkauft wird,

AUS DEM GEMEINDERAT

LANGAU Wohlviertel-Vertrag verlängert. Die Mitgliedschaft beim Verein „Waldviertler Wohlviertel“ von 2023 bis 2027 wird verlängert. Das dahinterstehende „Leader“-Programm ermögliche es, „dass wir das Bottom up-Prinzip leben können“, erklärt Obmann Franz Linsbauer. Ideen für Projekte gehen von der Region aus, die finanzielle Unterstützung erfolgt über EU-Gelder. „Wir haben zum Beispiel bei der Errichtung der Nahversorger in Brunn, Sigmundsherberg und Meiseldorf mitgeholfen“, führt er ein Bei-

spiel an. Die Wertschöpfung für die Region liege bisher bei bis zu sechs Millionen Euro.

Leitungskataster entsteht. 2021 und 2022 wird erfasst, wo Leitungen von Kanal, Wasser, Strom und Fernwärme verlaufen. Man checkt damit, ob die aufliegenden Pläne der Realität entsprechen. Der Regenwasserkanal ist zudem gar nicht erfasst. „Wir sehen außerdem, wo etwas im Argen liegt“, hält es Bürgermeister Franz Linsbauer für gut, dass so Schadstellen auffindig gemacht werden. -/w-

Rechnungsabschluss 2020

- Das **Vermögen** in der Eröffnungsbilanz umfasst 10.970.300 Euro.
- **Haushaltspotenzial** (zeigt die aktuelle Leistungsfähigkeit an): minus 14.500 Euro. Linsbauer: „Ein Teil der Förderung, 55.000 Euro, für die Volksschulsanierung wird erst eintreffen.“
- Die **Schulden** sind um 83.500

- auf 2.848.200 Euro gestiegen. Rücklagen wurden in Höhe von 231.600 Euro gebildet.
- Das Nettoergebnis im **Ergebnishaushalt** (ähnelt der Gewinn- und Verlust-Rechnung) beträgt nach der Rücklagenzuführung null Euro.
- Der Saldo im **Finanzierungshaushalt** (erfasst die liquiden Mittel) beträgt minus 188.700 Euro.

Fast keine Parzelle frei

Der Parzellierungsplan für die Siedlung „Langau Ost“, wobei nur mehr ein Baugrund frei ist. Die Nummern fünf und sechs werden mit einem Hartl-Haus bebaut, so dass Grund und Gebäude zugleich erworben werden können. Der Optionsvertrag mit dem Waldviertler Fertigteilhaus-Unternehmen ist für ein Jahr abgeschlossen worden.

Grafik: Raumplaner Porsch, Foto: NÖN-Archiv/Kornell



die ein Fertigteilhaus des Waldviertler Betriebes errichten wollen. Sollte der Fall eintreten, dass der künftige Besitzer nur das Grundstück ohne dem Hartl-Haus innerhalb der ein-

jährigen Frist erwerben will, muss die Marktgemeinde der GmbH eine Pönale (20 Prozent) des Kaufpreises zahlen. Langau kooperiert zum ersten Mal auf diese Weise mit Hartl Haus.

„Sind stark vom Bund abhängig“

Finanzielle Situation | Bürgermeister Linsbauer sorgt sich, dass Ertragsanteile geringer ausfallen.

Von Karin Widhalm

LANGAU | Bürgermeister Franz Linsbauer macht sich Sorgen, was die finanzielle Zukunft seiner Gemeinde betrifft. Langau mit den wenigen Betrieben habe zwar im Vergleich zu Städten keinen starken Einbruch der Einnahmen aus der Kommunalsteuer erleben müssen, „aber wir hängen zu 90 Prozent an der Entwicklung der Ertragsanteile“, erklärt er. „Wir sind stark davon abhängig, wie viel der Bund ausgibt“ – und wie viel an Steuereinnahmen den Gemeinden überlassen wird.

Hilfreich seien aber die geschnürten Pakete für Gemeinden, etwa das kommunale Investitionsprogramm: Ein Teil da-

von floss in die Volksschulsanierung oder in die Umstellung des Heizsystems und die neue Beleuchtung in der Mehrzweckhalle. „Das zweite Paket ist eine spezielle Förderung für strukturschwache Gemeinden und wird automatisch vergeben – mit einem Vorschuss aus dem Jahr 2023“, führt der Gemeindef. aus. „Die Experten sagen voraus, dass sich zu diesem Zeitpunkt die Wirtschaft erholen wird.“

Der Prüfungsausschuss kontrollierte Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluss, der Gemeinderat befasste sich im Vorfeld mit dem Zahlenkonvolut – und stimmte dem geschlossen zu. Alle Tagesordnungspunkte der letzten Sitzung mündeten in einstimmige Beschlüsse.

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85



Tischler- und Montageservice Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

190 Jahre  **GRAWE**

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL

LANGAU • 0 29 12 / 453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



Öffnungszeiten:

Montag: 9 - 14 Uhr

Mittwoch: 9 - 17 Uhr

Freitag: 9 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr



Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

jederzeit möglich!

Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau

Meine Bank in Langau

Wenn's um mein Geld geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Öffnungszeiten: Mo - Do von 08:00 - 12:30, 13:30 - 16:00
Freitags von 08:00 - 12:30, 13:30 - 17:30

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

Für unsere zahlreichen Vormerkkunden
suchen wir Häuser, Anlageobjekte,
Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Ihre staatlich geprüfte Immobilienmaklerin aus dem
Waldviertel, Frau Susanne Angelmayr, steht Ihnen gerne
beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.

IMMER
aktuell

Kostenlose
Verkehrswertschätzung

Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir nehmen
gerne eine kostenlose Verkehrswertschätzung
vor!

Susanne Angelmayr
staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
☎ 0664/434 28 48
☎ 050 450-270
✉ susanne.angelmayr@immo-contract.com



www.IMMO-CONTRACT.com

Informieren Sie sich über unsere Angebote und
Leistungen auf www.IMMO-CONTRACT.com

RMCS GmbH - Theurer KG
Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft

T&P
SCHRIMPF
GMBH

mitglied der IGV ÖSTERREICH

Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at

T&P Schrimpf GmbH

THOMAS LETTNER
0676 89 88 1600
thomas.lettner@tpschrumpf.at

MARKUS THEURER
0664 12 12 973
markus.theurer@tpschrumpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr